

FREIE WÄHLER Amberg-Sulzbach

Hans Martin Grötsch | Kühbergstraße 25 | 92281 Königstein

Kultusminister

Prof. Dr. Michael Piazolo

Salvatorstraße 2

80333 München

Hans Martin Grötsch
Stellv. Landesvorsitzender
FREIE WÄHLER Bayern
Kreisvorsitzender
FREIE WÄHLER Amberg-Sulzbach

Kühbergstraße 25
D-92281 Königstein
m: 0171/2892090

hansmartin.groetsch@fw-bayern.de
info@fw-as.de
www.fw-as.de

Königstein, 31. März 2022

Bezug: Vorstands- und Fraktionssitzung FREIE WÄHLER Amberg-Sulzbach vom 30.03.2022

Betreff: Wirtschaftsschule in der Stadt Amberg

Sehr geehrter Herr Staatsminister,
lieber Michael,

in diesen Tagen steht die Eröffnung einer 5. und 6. Klasse an der Wirtschaftsschule der kreisfreien Stadt Amberg im Raum. Diese geplante Eröffnung wird mit großer Sicherheit einschneidende negative Konsequenzen für alle Mittelschulen im umliegenden Landkreis Amberg-Sulzbach und der Stadt Amberg nach sich ziehen.

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass sich viele Schüler der Mittelschule gern in Richtung Wirtschaftsschule umorientieren, da diese aus uns unerklärlichen Gründen einen besseren Ruf hat.

Das führt schon jetzt häufig zu Klassenzusammenlegungen, Klassenschließung und sogar Schulschließungen an Mittelschulen. Bisher konnte aber eine Massenflucht von den Mittelschulen an die Wirtschaftsschule durch Zugangsbeschränkungen und einem möglichen Einstieg erst ab der 7. Klasse verhindert werden.

Da diese neuen 5. und 6. Klassen an der Wirtschaftsschule Amberg aber zulassungsfrei angelegt werden sollen, besteht große Gefahr, dass viele Mittelschüler die Chance ergreifen und aus dem Landkreis Amberg-Sulzbach in die Stadt Amberg abwandern.

Diese Eröffnung einer 5. und 6. Jahrgangsstufe OHNE Zugangsbeschränkungen wäre damit der Todesstoß für viele ländlichen Mittelschulen sowohl im Landkreis Amberg-Sulzbach (v.a. MS Ursensollen, MS Freudenberg, MS Ensdorf, MS Hahnbach, MS Hirschau, MS Schnaittenbach, MS Vilseck und Krötensee-MS Sulzbach-Rosenberg) als auch in der Stadt Amberg (v.a. Luitpold-MS und MS Dreifaltigkeit).

Viele Investitionen der letzten Jahre, die die Sachaufwandsträger in die Schulgebäude und die digitale Ausrüstung ihrer Heimatmittelschulen getätigt haben, wären damit verloren, wenn Schüler abwandern und folglich Klassen oder sogar ganze Schulstandorte geschlossen werden müssen. Da vor allem kleine Mittelschulen um jeden Schüler kämpfen müssen und Klassen auf Grundlage des anzulegenden Klassenteilers meist nur knapp gehalten werden können, ist das kein realitätsfernes Szenario. Auch das Konzept der "wohnortnahen Schule" wäre damit nicht mehr haltbar.

Ich bitte daher, die geplante Maßnahme an der Wirtschaftsschule Amberg aus den von uns genannten Gründen neu zu bewerten!

Herzlichst

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Grötsch', written in a cursive style.

Hans Martin Grötsch
Kreisvorsitzender FREIE WÄHLER Amberg-Sulzbach
Stellvertretender Landesvorsitzender FREIE WÄHLER Bayern